

Der Einschluss gilt für Patienten mit den folgenden Indikationen.

I. Liste der Einschreibediagnosen

ICD	Klartext	Bemerkung
	Nephrotisches Syndrom	
N04.0	Nephrotisches Syndrom, minimale glomeruläre Läsion	
N04.1	Nephrotisches Syndrom, Fokale und segmentale glomeruläre Läsionen	
N04.2	Nephrotisches Syndrom, Diffuse membranöse Glomerulonephritis	
N04.3	Nephrotisches Syndrom, Diffuse mesangioproliferative Glomerulonephritis	
N04.4	Nephrotisches Syndrom, Diffuse endokapillär-proliferative Glomerulonephritis	
N04.5	Nephrotisches Syndrom, Diffuse mesangiokapilläre Glomerulonephritis	
N04.6	Nephrotisches Syndrom, Dense-deposit-Krankheit	
N04.7	Nephrotisches Syndrom, Glomerulonephritis mit diffuser Halbmondbildung	
N04.8	Nephrotisches Syndrom, Sonstige morphologische Veränderungen	
N04.9	Nephrotisches Syndrom, Art der morphologischen Veränderung nicht näher bezeichnet	
	Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose	
N17.01	Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose Stadium 1	
N17.02	Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose Stadium 2	
N17.03	Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose Stadium 3	
N17.09	Akutes Nierenversagen mit Tubulusnekrose Stadium nicht näher bezeichnet	
	Akutes Nierenversagen mit akuter Rindennekrose	
N17.11	Akutes Nierenversagen mit akuter Rindennekrose Stadium 1	
N17.12	Akutes Nierenversagen mit akuter Rindennekrose Stadium 2	
N17.13	Akutes Nierenversagen mit akuter Rindennekrose Stadium 3	

N17.19	Akutes Nierenversagen mit akuter Rindennekrose Stadium nicht näher bezeichnet	
	Akutes Nierenversagen mit Marknekrose	
N17.21	Akutes Nierenversagen mit Marknekrose Stadium 1	
N17.22	Akutes Nierenversagen mit Marknekrose Stadium 2	
N17.23	Akutes Nierenversagen mit Marknekrose Stadium 3	
N17.29	Akutes Nierenversagen mit Marknekrose Stadium nicht näher bezeichnet	
	Sonstiges akutes Nierenversagen	
N17.81	Sonstiges akutes Nierenversagen Stadium 1	
N17.82	Sonstiges akutes Nierenversagen Stadium 2	
N17.83	Sonstiges akutes Nierenversagen Stadium 3	
N17.89	Sonstiges akutes Nierenversagen Stadium nicht näher bezeichnet	
	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet	
N17.91	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet Stadium 1	
N17.92	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet Stadium 2	
N17.93	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet Stadium 3	
N17.99	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet Stadium nicht näher bezeichnet	
N18.3	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 3	als Verdachtsdiagnose zeitlich befristet zulässig
N18.4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4	als Verdachtsdiagnose zeitlich befristet zulässig
N18.5	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5	ohne Dialysepflicht als Verdachtsdiagnose zeitlich befristet zulässig

II. Besonderheit multimorbider Patienten

Bei multimorbiden Patienten mit weiteren Grunderkrankungen, die eine Niereninsuffizienz begünstigen können, kann vom Hausarzt, auch wenn die Verdachtsdiagnose nicht bestätigt wird, eine „Kontaktabhängige Monitoring- und Betreuungspauschale (KMP)“ nach **Anlage 3** abgerechnet werden. Ziel des Monitoring ist Risikopatienten frühzeitig zu Erkennen und/ oder den Krankheitsverlauf von Patienten die bei der Erstuntersuchung auffällig waren, zu

monitoren und weiter umfassend zu betreuen. Somit soll eine schnelle fachärztliche Weiter- und Mitbehandlung frühzeitig eingeleitet werden. Insbesondere gilt dies für Patienten mit den Grunderkrankungen: hypertensive Nierenerkrankung und /oder Diabetes mit Nierenkomplikationen. Diese Risikopatienten können auch vom spezialisierten Nephrologen umfangreich betreut werden. Dies wird mit den „Fachübergreifenden Betreuungszuschlägen Hypertensiologie und Diabetologie (FBH und FBD)“ vom Nephrologen abgerechnet. Folgende ICD werden miteinbezogen:

ICD	Klartext	Bemerkung
	Hypertensive Nierenkrankheit	Inkl.: Arteriosklerose der Niere Arteriosklerotische Nephritis (chronisch) (interstitiell) Hypertensive Nephropathie Nephrosklerose [Nephro-Angiosklerose], Exkl.: Sekundäre Hypertonie (I15.-)
I12.00	Hypertensive Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz Ohne Angabe einer hypertensiven Krise	
I12.01	Hypertensive Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz Angabe einer hypertensiven Krise	
	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz	inkl. Herz-Kreislauf-Nieren-Krankheit, Herz-Nieren-Krankheit
I13.10	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz Ohne Angabe einer hypertensiven Krise	
I13.11	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit Niereninsuffizienz Mit Angabe einer hypertensiven Krise	
	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz	

I13.20	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz Ohne Angabe einer hypertensiven Krise	
I13.21	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz Mit Angabe einer hypertensiven Krise	
	Diabetes mellitus, Typ 1 mit Nierenkomplikationen	
E10.20	Diabetes mellitus, Typ 1 mit Nierenkomplikationen, nicht als entgleist bezeichnet	
E10.21	Diabetes mellitus, Typ 1 mit Nierenkomplikationen, als entgleist bezeichnet	
	Diabetes mellitus, Typ 1 mit multiplen Komplikationen	
E10.72	Diabetes mellitus, Typ 1 mit multiplen Komplikationen, mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet	
E10.73	Diabetes mellitus, Typ 1 mit multiplen Komplikationen, mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet	
E10.74	Diabetes mellitus, Typ 1 mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	
E10.75	Diabetes mellitus, Typ 1 mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet	
	Diabetes mellitus, Typ 2 mit Nierenkomplikationen	
E11.20	Diabetes mellitus, Typ 2 mit Nierenkomplikationen, nicht als entgleist bezeichnet	
E11.21	Diabetes mellitus, Typ 2 mit Nierenkomplikationen, als entgleist bezeichnet	
	Diabetes mellitus, Typ 2 mit multiplen Komplikationen	
E11.72	Diabetes mellitus, Typ 2 mit multiplen Komplikationen, mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet	
E11.73	Diabetes mellitus, Typ 2 mit multiplen Komplikationen, mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet	
E11.74	Diabetes mellitus, Typ 2 mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet	
E11.75	Diabetes mellitus, Typ 2 mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet	
	Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] mit Nierenkomplikationen	
E12.20	Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] mit Nierenkomplikationen, nicht als entgleist bezeichnet	

E12.21	Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] mit Nierenkomplikationen, als entgleist bezeichnet
	Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] mit multiplen Komplikationen
E12.72	Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] mit multiplen Komplikationen, mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
E12.73	Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] mit multiplen Komplikationen, mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
E12.74	Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
E12.75	Diabetes mellitus in Verbindung mit Fehl- oder Mangelernährung [Malnutrition] mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen
E13.20	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
E13.21	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen, als entgleist bezeichnet
	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen
E13.72	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen, mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
E13.73	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus Mit multiplen Komplikationen mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
E13.74	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
E13.75	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen
E14.20	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
E14.21	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit Nierenkomplikationen, als entgleist bezeichnet

	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen
E14.72	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen, mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
E14.73	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen, mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
E14.74	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
E14.75	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus mit multiplen Komplikationen, mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet

III. Begründung zur Auswahl der Diagnosen

Dieser Vertrag wurde mit dem Ziel konzipiert Patienten mit bereits beginnender Niereninsuffizienz frühzeitig zu betreuen, eine Verschlechterung des Krankheitsverlaufs frühzeitig zu erkennen und eine Nierenersatztherapie hinauszuzögern und/ oder zu vermeiden und somit auch die Lebensqualität des Patient zu verbessern.

Die unter II. angegebenen Diagnosen führen häufig zu einer Niereninsuffizienz. Nicht zuletzt kann ein steigender Anteil von Patienten mit diabetischer Nephropathie die sich in einer Dialysebehandlung befinden vermerkt werden (vgl. (Thomas Mettang, 17.06.2015)). Zudem sind bereits jetzt viele der Nephrologen zusätzlich Diabetologen oder Hypertensiologen und können somit Risikopatienten unter Berücksichtigung der angegebenen relevanten Krankheitsbilder umfassend betreuen.

IV. Vergütungsunterschied bei CKD-Stadien 3b, 4 und 5

Der Nephrologe kann nach **Anlage 3** nach der Erstuntersuchung für den weiteren Behandlungsverlauf die Grundpauschale 1 für das CKD Stadium 3b (GP1) und die Grundpauschale 2 für die CKD Stadien 4 oder 5 (GP2) abrechnen. Dies ist damit begründet, dass der Mehraufwand beim Arzt bei höheren CKD-Stadien berücksichtigt wird. Die GP2 unterscheidet sich daher zur GP1 in der Höhe der Vergütung.

V. Literaturverzeichnis

Thomas Mettang, U. K. (17.06.2015). 8 Chronische Niereninsuffizienz. In J. B. Ulrich Kuhlmann, Nephrologie: Pathophysiologie - Klinik - Nierenersatzverfahren (S. 308ff). Stuttgart, New York: Georg Thieme Verlag.